

Negativer Einfluss von Covid-Gentherapien ("Impfungen") auf Stammzellen von Neugeborenen Babies (Induktion von Apoptose/Zellsterben)

Description

www.bitchute.com/embed/iAQlcy9ajl2z

Skewed fate and hematopoiesis of CD34+ HSPCs in umbilical cord blood amid the COVID-19 pandemic

www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2589004222018168

ZUSAMMENFASSUNG

Nabelschnurblut (UCB) ist eine unersetzliche Quelle für hämatopoetische Stammzellen (HSPCs). Die Auswirkungen einer SARS-CoV-2-Infektion und einer COVID-19-Impfung auf den Phänotyp des Nabelschnurblutes, insbesondere auf die darin enthaltenen HSPCs, sind jedoch derzeit nicht bekannt. Wir untersuchten daher die Auswirkungen einer SARS-CoV-2-Infektion und/oder einer COVID-19-Impfung bei der Mutter auf das Schicksal und die Funktionen der HSPCs im UCB. Die Anzahl und Häufigkeit von HSPCs im UCB nahm bei Spendern mit vorheriger SARS-CoV-2-Infektion und noch stärker bei COVID-19-Impfung durch die Induktion von Apoptose, die wahrscheinlich durch IFN-g-abhängige Wege vermittelt wird, signifikant ab. Zwei unabhängige Hämatopoese-Assays, ein Koloniebildungseinheit-Assay und ein Maus-Humanisierungs-Assay, zeigten eine verzerrte Hämatopoese von HSPCs, die von Spendern stammen, die von Müttern mit einer SARS-CoV-2-Infektion entbunden wurden. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass die SARS-CoV-2-Infektion und die COVID-19-Impfung die Funktionen und die Überlebensfähigkeit von HSPCs in der UCB beeinträchtigen, was für die Zukunft von HSPC-basierten Therapien ungeahnte Bedenken aufwirft.

Diese Studien sollten als Prüfstein für das Verständnis dieser potenziellen Auswirkungen dienen und Aufschluss darüber geben, wie sich die langfristigen Nebenwirkungen einer SARS-CoV-2-Infektion und/oder Impfung bei Müttern und sogar bei Neugeborenen auf die künftige Gesundheit des menschlichen Immunsystems auswirken.

Zur Studie: www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2589004222018168